

# Turner News



www.tvhubersdorf.ch

Turnverein Hubersdorf  
Ausgabe 2 / 16

## Straub Sport Cup, Saison 2015/2016 Finaltag, 12. März 2016 in Halse bei Burgdorf

Mit 2 Teams der Jugi Hubersdorf starteten wir in der Wintersaison 2015/2016 an diesem Cup. Die beiden Jungen-Teams konnten an ihren Leistungen vom vergangenen Jahr – vor allem in der Vorrunde - grösstenteils anknüpfen und zeigten wiederum eindruckliche Leistungen.

In der von Oktober bis März dauernden Qualifikation versuchten die Unihockeyteams, sich in gute Ausgangslagen für den Finaltag zu bringen.

Die Quali-Spiele fanden jeweils an den Samstagnachmittagen statt. Beide Teams gingen auch in dieser Saison von den vordersten Quali-Rängen an den Finaltag. Und dies wohlverstanden gegen Teams, welche das ganze Jahr ausschliesslich Unihockey trainieren.

Die grösseren Jungs (2000-2002) absolvierten einen guten Finaltag und erreichten den erfolgreichen 5. Platz. Dies ist ein toller Erfolg im sehr starken Teilnehmerfeld – herzlichen Glückwunsch. Ein grosses Dankeschön geht an Roli Isch und Res Henzi, welche dieses Team durch die Saison begleitet haben.

Auch die jüngeren Jungs (2003 und jünger) verpassten leider am Finaltag den Finaleinzug. Mit der Situation, keinen fixen Torhüter einsetzen zu können, schlugen sie sich trotzdem tapfer. Sie erreichten schlussendlich ebenfalls

den guten 5. Schlussrang – herzlichen Glückwunsch. Hier geht das Dankeschön an die Betreuer Andi Kobler und Ruth Stampfli.

Sind unsere Jungs nicht einfach super? Wir sind sehr stolz auf sie! Es war eine spannende, herausfordernde und lehrreiche Zeit während Qualifikation und Final. Unsere Jungs lieben es einfach, Unihockey zu spielen. Dies gegen eindeutig stärkere Gegner aus der Unihockey-Szene tun zu können, ist eine grosse Herausforderung, welcher sie sich unerschrocken stellen.

Sicherlich wird der Cup auch nächste Saison wieder ein Thema werden – dies freut unsere Unihockey-Jungs ganz bestimmt!

Nochmals herzlichen Glückwunsch zu den eindrucklichen Leistungen und Erfolgen – an Spieler und Trainer.

Ruth Stampfli

## Unihockey SOTV Kantonalfinal 2016 12. und 13. März 2016 in Hägendorf

**7 Teams - 3 Kantonalmeister-Titel und 3 weitere Podestplätze**

Ein überaus sportliches Wochenende konnten wir in Hägendorf erleben.

Nach einigen Turbulenzen im Vorfeld (infolge Krankheitsfällen) konnten wir am Samstag und Sonntag doch Anzahl mässig spielfähige Teams nach Hägendorf schicken. Alle Kids zeigten eindruckliche und tolle Leistungen, die gegnerischen Mannschaften mussten sich an den starken Hopperster messen.

Von den insgesamt 5 Jugi-Teams, welche sich im November 2015 in Biberist qualifizierten – was bereits ein grosser Erfolg war – standen in Hägendorf sage und schreibe 4 Teams auf dem Podest.

Am Samstag holten sich bei den Mädchen B (2003-2005) die zwei angetretenen Teams gleich zwei Podestplätze. Die Girls zeigten tolle Leistungen – und dies in teilweise kurzfristig zusammengesetzten Teams. Ein Team hatte sogar keine fixe Torhüterin, die Girls wechselten sich bei dieser Aufgabe ab. Beide Teams schafften es in den Halbfinal – und nun war alles offen. 1 Team schaffte den Einzug ins grosse Finale, das andere Team musste im kleinen Final nochmals antreten. Die Schlussrechnung war überzeugend: Der 1. Platz (Kantonalmeister-Titel) sowie der 3. Platz gingen an die Girls im weissen Shirt mit dem Aufdruck „TV Hubersdorf“.

Bei den älteren Mädchen war die Konkurrenz gross. Die Mädchen zeigten gute Spiele und konnten sich nach der Vorrunde für den Halbfinal qualifizieren. Dieser ging leider verloren, so dass sie im kleinen Final noch um den dritten Podestplatz kämpfen mussten. Diesen holten sie sich mit einem Sieg. Auf dem dritten Podestplatz konnten sie ihre Medaille in Emp-



fang nehmen und sich über den Erfolg freuen. Und hier kann für die nächsten 2 Jahre noch einiges geschehen – bestand dieses Team doch mehrheitlich aus Mädchen mit dem Jahrgang 2002. Dies in der Kategorie 2000-2002. Ein guter Auftakt in der Kategorie Oberstufe.

Am Sonntag bei den Spielen der Jungs ging es zuerst bei der Oberstufe ums Ganze. Dank eines kurzfristigen Einsatzes eines Schulkollegen, konnten sie mit 1 Auswechselspieler antreten. Die Jungs (2000-2002) zeigten eine einwandfreie Vorrunde. Sofort war klar, es geht um die vordersten Ränge. Wir wären nicht die Hopperster, würden wir nicht einmal am Kampfrichtertisch stehen... Nachdem wir überraschenderweise nicht für den Halbfinal aufgerufen wurden, wussten wir was zu tun war: Die Wettkampfleitung darüber informieren, dass ihnen ein Fehler unterlaufen sein musste. Nachdem dies geklärt war, folgte die Neuaufstellung der Halbfinals – natürlich mit den Jungs aus Hubersdorf. Diese zeigten, dass sie dorthin gehörten und gewannen den Halbfinal. Und zum krönenden Abschluss auch gleich noch den Final. Kantonalmeister – mit diesem Titel konnten sie sich zuoberst auf dem Podest feiern lassen.

Am Nachmittag hatten die mittleren Jungs (2003-2005) eine knallharte Aufgabe vor ihnen. Mit einem Team aus Boys mit Jahrgang 2004 und 2005 mussten sie als relativ junges Team in dieser Kategorie kämpfen. Und sie hatten zu kämpfen. Knapp gingen ein paar Spiele verloren – trotz unermüdlichem Einsatz. Nach der Vorrunden-Abrechnung reichte es leider nicht in den Halbfinal. Mit einem gewonnenen Rangierungsspiel zeigten sie jedoch zum Abschluss nochmals eine tolle Leistung.

Allen Kids, welche in Hägendorf gekämpft haben, herzlichen Glückwunsch zu ihren Leistungen. Natürlich besondere Gratulation den Kantonalmeistern!!!

Stolz sind wir seitens Jugl auch auf unsere Aktiven – Frauen und Männer, welche am Samstagabend gespielt haben. Wir freuen uns über den Kantonalmeistertitel der Frauen und den Vize-Titel der Männer. Herzlichen Glückwunsch. Es motiviert unsere Kids, wenn sie sehen, dass es auch nach der Jugl-Zeit motiviert und unihockeymäßig weitergeht.

Herzlichen Dank an alle Leiter, welche viel Arbeit und Zusatzaufwand für diese Erfolge betreiben.

Ruth Stampfli

## Eishockeymatch, März 2015

Top motiviert und etwas aufgeregt gingen wir am 07.03.2016 nach Zuchwil um uns gegen den TV „Oberdorf“ im Eishockey zu messen. Erste Schwierigkeiten traten bereits beim Anziehen der Ausrüstungen auf. Nach ein paar kurzen Worten des Trainers über die Blöcke gingen wir aufs Eis um uns einzulassen. Mit der Ausrüstung war es bedeutend schwieriger

sich auf den Schlittschuhen zu halten als ohne. Nach kurzem Einschliessen des Torwarts und einem kräftigen Motivationsschrei ging es um ca. 20.30 Uhr los. Dank einer kleinen Anzahl Fans und unserem Fahnenträger waren wir alle noch viel motivierter das Spiel zu gewinnen. Es wurden zweimal 45 Minuten gespielt. In der ersten Halbzeit mussten wir schon früh einem 0:1 hinterherrennen. Kurz vor der Pause erzielten wir allerdings den Ausgleich, was uns natürlich sehr freute -einige sogar so sehr, dass sie sich gleich beim Jubeln verletzten. In der Pause diskutierten wir, dass der Gegner etwa gleich stark ist wie wir. Mit erneuten Worten vom Trainer und mit einem noch viel kräftigeren Motivationsschrei ging es in die zweite Hälfte. Diese verlief mit etwas mehr Toren. Je länger das Spiel dauerte, desto mehr haben auch die Kräfte nachgelassen und es wurde ab und zu ein wenig unfair, so dass der Schiri die eine oder andere Zweiminutenstrafe pfeifen musste. Schlussendlich unterlagen wir dem Gegner mit 8:5. Nach einem fairen Handshake ging es in Richtung Kabine unter die Dusche. Auch wenn wir knapp verloren, waren wir mit unserer Leistung dennoch zufrieden und hatten jede Menge Spass.

Lukas Wyss

## Jugendriege-Spieltag 01.05.2016 in Hubersdorf

Erstmals nach der Kantonalen Vereinsmeisterschaft 2009 hat der Turnverein Hubersdorf wieder einen Anlass organisiert. Wie an der Vereinsversammlung im letzten September

beschlossen, wurde der 7. regionale Jugendspieltag des RTVSU übernommen und durchgeführt. Auf dem Areal des Sekundarschulzentrums wetteiferten ca. 500 Kinder in 74 Mannschaften in den verschiedenen Spielen Volleyball, Korbball, Kastenball, Alaskaball, Ball über die Schnur und Völkerball.

Die Jugl Hubersdorf stellte in den verschiedenen Kategorien sechs Teams. Trotz des nasskalten Wetters zeigten unsere Jügel eine bestechende Form und belegten fünfmal einen Podestplatz sowie einmal den 8. Rang und qualifizierten sich somit mit fünf Mannschaften für den Kantonalfinal in Balsthal. Herzliche Gratulation für die tolle Leistung!

Neben dem Spielbetrieb konnten sich unsere Gäste in unserer Festwirtschaft verpflegen, wobei eher die warmen Speisen und Getränke Anklang fanden. Anders war es bei den Kindern, welche vor dem Glacestand Schlange standen, was bei den herrschenden Temperaturen sicher bei manchen Erwachsenen für ein bisschen Hühnerhaut sorgte.

Im Namen des Organisationskomitees danke ich allen Sponsoren für die herzliche Unterstützung der Solothurner Turnjugend und des TV Hubersdorf. Einen weiteren Dank gilt natürlich allen Helferinnen und Helfern, ohne euch wäre dieser Anlass nicht ein solch toller Erfolg geworden.

Sven Kurth  
OK-Präsident

WEITERE BERICHTS FINDET IHR UNTER [WWW.TVHUBERSDORF.CH](http://WWW.TVHUBERSDORF.CH)

### Wir danken den nachfolgenden Sponsoren für ihre grosszügige Unterstützung:

<b>AEK Energie AG</b>	Solothurn
<b>Ballerini &amp; Känzig</b>	Malergeschäft, Flumenthal
<b>Bargetzi Naturstein GmbH</b>	Solothurn
<b>Beat's Fahrshueu</b>	Beat und Christine Lüscher, Hubersdorf
<b>bedos GmbH</b>	Leadership, Coaching, Consulting, Hubersdorf
<b>Peter Bisig</b>	Metzgerei, Luterbach
<b>BKW ISP AG</b>	Elektroinstallationen, Solothurn
<b>Blumen Regina</b>	Regina Seidt, Flumenthal
<b>Coiffeur ZicZac</b>	Brigitte Moser, Hubersdorf
<b>Coiffure Creation Anita</b>	Hubersdorf
<b>Copy Quick</b>	Solothurn
<b>Daybus GmbH</b>	Personentransport, Flumenthal
<b>Emmengarage</b>	Hans Zuber, Derendingen
<b>Peter Guldemann</b>	Getränkhandel, Horriwil
<b>Hofstetter AG</b>	Tankrevisionen, Flumenthal
<b>Lemp Schleiftechnik AG</b>	Hubersdorf
<b>Janos Makos</b>	Bauunternehmen, Hubersdorf
<b>Marti AG</b>	Bauunternehmen, Solothurn
<b>Menz AG</b>	Dipl. Malermeister, Günsberg
<b>Mollet &amp; Co.</b>	Elektro-Technisches Büro, Flumenthal
<b>Raiffeisenbank Solothurn</b>	Geschäftsstelle Flumenthal
<b>Restaurant Freundschaft</b>	Fam. Zuber, Hubersdorf
<b>Restaurant Krone</b>	Paul Flück und Karin Sommer, Luterbach
<b>Rudolf Ryf Elektro-Anlagen AG</b>	Günsberg
<b>Schmid &amp; Co Holzbau AG</b>	Günsberg
<b>Noëlle Schwägli</b>	Hubersdorf
<b>Schweizerische Mobiliar</b>	Beat Karlen, Riedholz
<b>Spenglerei Probst &amp; Müller</b>	Niederwil
<b>Ivan Steiner</b>	Bauunternehmung, Flumenthal
<b>Stooss Garten- und Rasenpflege</b>	Christoph Stooss, Flumenthal
<b>Karl Sutter</b>	Architekturbüro, Hubersdorf
<b>Sutter und Flück AG</b>	Baukeramik, Hubersdorf
<b>Sycatec GmbH</b>	Marco Sutter, Hubersdorf
<b>T.F.T. Team für Werbung und Gestaltung</b>	Theo Fluri, Hubersdorf
<b>Lotti Tschumi</b>	Nähatelier, Flumenthal
<b>Vigier Holding AG</b>	Luterbach
<b>Viktor Wyss AG</b>	Gipsengeschäft, Flumenthal
<b>W + H AG</b>	Ingenieure und Planer, Biberist
<b>Wyss Engineering</b>	Peter Wyss, Solothurn
<b>Manfred Wyss</b>	Agency for Chemical Fibres, Hubersdorf

SPONSORING